

Lernförderung Deutsch

07.04.26 - 10.04.26 / 08:00 Uhr – 13:00 Uhr / TH Campus Gummersbach



Einladung zur Lernförderung Deutsch in den Osterferien 2026

Sehr geehrte Eltern,

wir sind überzeugt, dass jedes Kind das Potenzial hat, zu wachsen und sich weiterzuentwickeln. **Unsere Mission ist es nicht nur, eine Sprache zu vermitteln, sondern nachhaltige Veränderungen zu bewirken.**

Die deutsche Sprache ist entscheidend für den schulischen Erfolg Ihres Kindes. In unserer kostenfreien Lernförderung in den Ferien stärken wir gezielt Sprachsicherheit und Selbstvertrauen.

Nutzen Sie dieses Angebot und ermöglichen Sie Ihrem Kind bessere Bildungs- und Zukunftschancen.

Was bieten wir?

Gezielte Sprachförderung

Kleine Gruppen und individuelle Betreuung durch erfahrene Lehrkräfte.

Praxisnahes Lernen

Interaktive Methoden, die motivieren und nachhaltige Fortschritte ermöglichen.

Stärkung des Selbstvertrauens

Ihr Kind startet nach den Ferien sprachlich sicherer in den Unterricht.

Wann? In der zweiten Woche der Osterferien 2026.

Wo? TH Campus GM, Rospestraße 1a, 51643 Gummersbach.



Kosten? Keine – die Teilnahme wird über das Bildungs- und Teilhabepaket finanziert.

Nutzen Sie diese Möglichkeit

und melden Sie Ihr Kind in nur 3 einfachen Schritten an:

Lernförderung Deutsch

07.04.26 - 10.04.26 / 08:00 Uhr – 13:00 Uhr / TH Campus Gummersbach



Anmeldung in 3 Schritten:



1. Die Schule Ihres Kindes füllt „Dokument I“ aus.



2. Sie füllen „Dokument II“ aus.



3. Reichen Sie „Dokument I“ und „Dokument II“ mit dieser Anmeldung bei uns ein.

Reichen Sie die Anmeldung per Post oder E-Mail bei uns ein:



Markus Sutoris, Oberwiehler Str. 38, 51674 Wiehl



Lernfoerderung-Deutsch@outlook.de

Wir leiten die Dokumente für Sie an das Jobcenter oder die Wohngeldstelle weiter und bestätigen Ihnen anschließend die erfolgreiche Anmeldung mit einer SMS an Ihre Handynummer.

Für weitere Informationen zur Anmeldung stehen wir Ihnen gerne telefonisch zur Verfügung



0049 151-17290863

Anmeldung zum Kursniveau:

☐ A1

☐ A2

☐ B1

☐ B2

Name, Vorname eines Elternteils

Adresse

Handynummer, E-Mail-Adresse

Name, Vorname des Schülers

Geburtsdatum des Schülers

Name der Schule und Klasse

Jobcenter oder Wohngeldstelle
und Sachbearbeiter

Mit der Unterschrift bestätige ich die Anmeldung und bevollmächtige, die Lernförderung Deutsch, vertreten durch Markus Sutoris, zwecks Abwicklung und Abrechnung mit dem Jobcenter bzw. der Wohngeldstelle in meinem Namen in Kontakt zu treten.

Ort, Datum

Unterschrift

Anlage zum Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe

Lernförderung

Angaben zum Schüler

Name _____

Vorname _____

Geburtsdatum _____

☐

Klasse: _____

☐

Jahrgangsstufe: _____

Angaben zur Lernförderung

Für den o. g. Schüler besteht Lernförderbedarf im Unterrichtsfach
Deutsch (Intensiv Lernförderung)

voraussichtlicher Förderzeitraum:

07.04.26 - 10.04.26

Umfang des Förderbedarfs (max. 35 Zeit-
stunden^{*)} pro Schuljahr):¹

☐

15 Stunden

☐

25 Stunden

☐

35 Stunden

~~Bei einem Folgeantrag weitere~~

☒

20 Stunden

☐

10 Stunden

*) 35 Zeitsunden = 47 Schulstunden, 25 Zeitsunden = 33 Schulstunden, 20 Zeitsunden = 27 Schulstunden, 15 Zeitsunden = 20 Schulstunden, 10 Zeitsunden = 13 Schulstunden

Zusätzliche Lernförderung ist erforderlich,

☐

weil die Versetzung gefährdet ist

☒

weil eine erfolgreiche Teilnahme am Unterricht in der nächsten Klasse/Jahrgangsstufe gefährdet ist

☒

weil ein erfolgreicher Schulabschluss gefährdet ist

☐

weil die Erlangung eines Ausbildungsplatzes gefährdet ist (mangelnde Ausbildungsreife)

☐

zur Vorbereitung auf eine Nachprüfung zum Erreichen von Klassenziel oder Schulabschluss (max. 15 Stunden Förde-
rung)

☐

wegen Nichtteilnahme am Unterricht von mind. 6 Wochen wegen Unfalls oder Krankheit. Eine Förderung nach § 21
SchulG ist nicht möglich.

☒

aus folgenden anderen Gründen: Sprachliche Lernförderung für Schülerinnen und Schüler mit
Zuwanderungsgeschichte gemäß § 28 Absatz 5 SGB II sowie § 6b BKGG.

☒

Mit der Lernförderung ist eine Verbesserung des Leistungsniveaus zu erwarten

☒

Die Leistungsschwäche beruht nicht auf unentschuldigtem Fehlen oder anhaltendem Fehlverhalten

☒

Geeignete kostenfreie schulische Angebote bestehen nicht oder sind ausgeschöpft (Ergänzungsstunden,
Ganztagsangebote oder andere schulische Angebote)

☒

Bei wiederholter Teilnahme: Die Lernförderung ist geeignet, um die Sprachfertigkeit weiter auszubauen.
Die erreichten Fortschritte wurden im Bereich Grundwortschatz, Sprechkompetenz und Schreiben erzielt.

Die Schulleitung erbringt mit Ihrer Unterschrift, nach Absprache mit dem Fachlehrer,
den Nachweis für die Erforderlichkeit der Lernförderung.

Sonstige Anmerkungen:¹Vgl. Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepakets. Ergänzende Hinweise zum Erlass des
MAIS zur sprachlichen Lernförderung für Schülerinnen und Schüler mit Zuwanderungsgeschichte gemäß § 28 Absatz 5
SGB II sowie § 6b BKGG vom 15.03.2016: "In dem Erlass vom 15.03.2016 ist klargestellt, dass bei Schülerinnen und
Schülern mit Zuwanderungsgeschichte der Bedarf an Lernförderung oftmals über die in der Arbeitshilfe angegebenen
Pauschalbewilligungen (35, 25 und 15 Stunden) hinausgeht. Der Erlass regelt damit [...], dass für die Deutschförderung
grundsätzlich höhere Stundenkontingente in Betracht kommen, als für die fachbezogene Lernförderung."

Ansprechpartner für Rückfragen

Telefondurchwahl

Ort, Datum

Stempel der Schule

Unterschrift der Schulleitung

Hinweis nach § 4 Abs. 3 Bundesdatenschutzgesetz:

Die mit diesem Vordruck erfragten Angaben werden auf Grund der §§ 60 ff. Sozialgesetzbuch Erstes Buch erhoben.

Dokument II
Документ II

Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe
Заявление на получение пособий для образования и участия.

Name, Vorname (des Antragstellers) Имя, Фамилия (заявителя)	
Straße, Nr. Улица, №	
PLZ Wohnort Почтовый индекс, населённый пункт	
Bedarfsgemeinschaftsnummer/ Aktenzeichen Номер дела	

A Für wen werden Leistungen beantragt? Для кого подаются заявки на получение услуг?

Ich beantrage für ☐ mich ☒ das Kind

Name
Имя и фамилия ребёнка

Vorname

Geburtsdatum
Дата рождения

Leistungen für Bildung und Teilhabe.

Ich erhalte/ das Kind erhält ☒ SGB II – Leistungen ☐ Wohngeld und Kindergeld
☐ SGB XII – Leistungen ☐ Kinderzuschlag und Kindergeld

SGB-II-Empfänger stellen den Antrag beim Jobcenter, in den anderen Fällen ist das örtliche Sozialamt zuständig.

Ich besuche/ Das Kind besucht folgende

☒ allgemein- oder berufsbildende Schule ☐ Kindertageseinrichtung

Name der Schule oder Einrichtung
Название школы

Anschrift der Schule oder Einrichtung
Название школы

Welche Leistungen für Bildung und Teilhabe beantragen Sie? Какие услуги запрашиваются?

Ich beantrage Leistungen für

Я подаю заявление на получение пособий для

☐ einen eintägigen Ausflug der Schule/ Kindertageseinrichtung
Bitte legen Sie eine Bestätigung der Schule oder Kindertageseinrichtung vor über Art, Zeitpunkt und Kosten des Ausfluges.

☐ eine mehrtägige Klassenfahrt
Bitte legen Sie eine Bestätigung der Schule oder Kindertageseinrichtung vor über Art, Zeitpunkt und Kosten der Fahrt.

☐ Schulbedarf
Eine Antragstellung ist nur von Empfängern von Kinderzuschlag oder Wohngeld erforderlich. Bitte füllen Sie **Feld B** auf der Rückseite aus.

☐ Schülerbeförderung
Bitte legen Sie einen Nachweis über die Kosten, sowie eine Schulbescheinigung vor und füllen Sie **Feld B** auf der Rückseite aus.

☒ eine ergänzende angemessene Lernförderung
Bitte legen Sie eine Bestätigung der Schule vor und füllen Sie das **Feld C** auf der Rückseite aus.
дополнительная адекватная учебная поддержка. Пожалуйста, приложите подтверждение школы (документ I).

☐ gemeinschaftliches Mittagessen in der Schule, Kindertageseinrichtung oder Kindertagespflege
Bitte legen Sie einen Nachweis über die Höhe der täglichen Kosten vor und füllen Sie **Feld D** auf der Rückseite aus.

☐ die Teilhabe am sozialen und kulturellem Leben (z. B. Vereinsmitgliedschaft, Musikunterricht, etc.)
Bitte legen Sie eine Bestätigung vor und füllen Sie **Feld E** auf der Rückseite aus.

B	Ergänzende Angaben bei Leistungen zum Schulbedarf und zur Schülerbeförderung
Die Leistung soll auf folgendes Konto überwiesen werden:	
Kontoinhaber:	_____
Name der Bank:	_____
BIC:	_____
IBAN:	_____

C	Ergänzende Angaben bei Leistungen zur Lernförderung <i>Согласие на образовательную помощь</i>
Das Jugendamt gewährt Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe nach dem Sozialgesetzbuch VIII ☐ ja ☒ nein	
☒ Ich bin damit einverstanden, dass die Schule das Vorliegen der Voraussetzungen bestätigt. <i>Я согласен с тем, чтобы школа подтвердила наличие условий.</i>	

D	Ergänzende Angaben bei Leistungen zum Mittagessen
☐ Ich nehme/ Der Schüler nimmt regelmäßig an dem in der Schule angebotenem Mittagessen teil. ☐ Das Kind besucht die Kita / Tagespflege an _____ Tagen ☐ pro Woche ☐ im Monat und nimmt regelmäßig am Mittagessen teil. ☐ Für mich/ das Kind werden bereits Leistungen für das Mittagessen von Dritten erbracht (z. B. Eingliederungshilfe, Jugendhilfe). Wenn ja, legen Sie bitte einen Nachweis vor.	

E	Ergänzende Angaben bei Leistungen zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben
Ich nehme/ Das Kind nimmt vom _____ bis _____ an folgender Aktivität teil:	
_____	_____
Aktivität/ Vereinsmitgliedschaft	Name und Anschrift des Leistungserbringers
Die Kosten hierfür betragen _____ Euro ☐ im Monat ☐ im Quartal ☐ im Halbjahr ☐ im Jahr. (Bitte legen Sie einen Nachweis über die Kosten vor.)	

Nach §§ 60-67 Sozialgesetzbuch Erstes Buch sind Sie zur Mitwirkung verpflichtet. Kommen Sie Ihrer Mitwirkungspflicht nicht nach, kann dies zur Ablehnung oder Rückforderung bereits gewährter Leistungen führen.

Prüfen Sie Ihre Angaben nochmals genau. Unrichtige oder unvollständige Angaben können strafrechtlich verfolgt werden (§ 263 Strafgesetzbuch).

Ich bestätige die Richtigkeit der Angaben.

Я подтверждаю правильность указанных данных.

Soweit ich Leistungen dem Grunde nach beantrage, steht der Antrag unter dem Vorbehalt der weiteren Konkretisierung des Bedarfs durch mich.

Ort, Datum <i>Место, дата</i>	Unterschrift <i>Подпись</i>	(Vom Jobcenter / Sozialamt auszufüllen) Antragseingang am:

Hinweis nach § 4 Abs. 3 Bundesdatenschutzgesetz:
 Die mit diesem Vordruck erfragten Angaben werden auf Grund der §§ 60 ff. Sozialgesetzbuch Erstes Buch erhoben.